



Die Mistel in der Tumorthherapie

GRUNDLAGENFORSCHUNG UND KLINIK

8. Mistelsymposium
9. – 11. November 2023

und

**Integrierte Präsenz - / Online - Fortbildung
Praxis der Misteltherapie
am 10. November 2023, 17-21.45 Uhr**

Europäische Akademie Otzenhausen, D-66620 Nonnweiler www.eao-otzenhausen.de

**Aufruf zur Beitragseinreichung
zum wissenschaftlichen Teil des Mistelsymposiums**

Veranstalter:

Gesellschaft anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V.,
Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung e.V., Gesellschaft für Phytotherapie e.V.,
Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren u. Regulationsmedizin (ZAEN) e.V.

Kooperationspartner:

Arbeitsgemeinschaft für Pharmazeutische Verfahrenstechnik e.V., Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft e.V.,
European Society for Integrative Oncology e.V.

Fördernde Stiftung:

Karl und Veronica Carstens-Stiftung

Leitung und Wissenschaftliches Organisations-Komitee:

Dr. Rainer Scheer, Niefern-Öschelbronn (**Leitung**), Prof. Dr. Harald Matthes, Berlin (**Leitung**),
Prof. Dr. Susanne Alban, Kiel, Prof. Dr. André-Michael Beer, Hattingen, Prof. Dr. Wolfgang Blaschek, Kiel,
Prof. Dr. Reinhild Klein, Tübingen, Prof. Dr. Wolfgang Kreis, Hemhofen, PD Dr. Gero Leneweit, Niefern-
Öschelbronn, Dr. Günther Spahn, Mainz, Dr. Rainer Stange, Berlin.

Zielsetzung:

Hiermit wird die Reihe der alle 4 Jahre stattfindenden Mistelsymposien fortgeführt. Die Symposien bieten für Wissenschaftler*innen und Ärzte*innen ein Diskussionsforum und schaffen Grundlage für einen wissenschaftlichen Diskurs. So kann die Anwendung von Mistelpräparaten weiterentwickelt werden, lassen sich ihre Möglichkeiten und ihre Grenzen erkennen. Deshalb ist dieser interdisziplinäre Dialog über die Grenzen der Therapierichtungen hinweg so wichtig. Hierzu möchten Sie die Veranstalter einladen.

Schwerpunkt des klinischen Teils ist diesmal die **Therapie gynäkologischer Tumoren**. Was vermag die konventionelle Therapie, was ist der Beitrag, den die Mistel zusätzlich leistet?

Erstmals zum 8. Mistel-Symposium haben die Organisatoren einen Online-Fortbildungsteil (hybrid) zur "Praxis der Misteltherapie" aufgenommen.

Sprache:

Das Symposium findet in deutscher Sprache statt. Es erfolgt eine Simultanübersetzung aller Vorträge einschließlich der Diskussionsbeiträge ins Englische. Vorträge und Poster können auch in englischer Sprache präsentiert werden.

Akkreditierung:

Eine Zertifizierung/Akkreditierung bei der Ärztekammer, sowie der Apothekerkammer des Saarlandes wird beantragt.

Teilnahme am Mistelsymposium, Gebühren

Das Mistelsymposium soll in jedem Fall **in Präsenz** stattfinden. Die Anzahl der Teilnehmenden und der Beiträge im Symposium ist begrenzt. Die Entscheidung über die Annahme von Beiträgen sowie deren Präsentationsform obliegt dem Organisations-Komitee. Ferner kann es auf Grund der zum Zeitpunkt des Symposiums herrschenden COVID-19-Situation weitere Beschränkungen der Teilnehmerzahl geben.

Für die Teilnahme am Mistelsymposium werden keine gesonderten Veranstaltungsgebühren erhoben. Unterkunft und Verpflegung müssen von jedem Teilnehmer selbst getragen werden.

Fragen zum Ablauf des Symposiums bzw. zum Online-(Hybrid)-Fortbildungsteil siehe unter www.mistelsymposium.de oder zu richten an Dr. Rainer Scheer (Kontaktdaten siehe nächste Seite).

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind eingeladen, aktuelle wissenschaftliche Beiträge (Kurzvorträge und/oder Poster) aus Grundlagenforschung und klinischer Anwendung der Mistel in der Tumorthherapie einzureichen. Präsentationszeiten sind, wie bei den vorangegangenen Symposien auch, Donnerstag/Nachmittag (9. November) bis Samstag/Vormittag (11. November). Davon ausgenommen sind die Zeiten des Online-Fortbildungsteils. Das Programm des 8. Mistelsymposiums wird auf Basis Ihrer eingereichten Beiträge, damit frühestens Mitte 2023, erstellt.

Beispielhaft sind nachfolgend einige Themenbereiche genannt:

- **Botanik, Physiologie, Pharmazie und Phytochemie:** Sachgerechte Standardisierung, Sicherung der pharmazeutischen Qualität von Mistelpräparaten, deren Analytik und Galenik
- **Immunologie, Präklinik, Zytotoxizität,** Wirkungsprofil von Einzelsubstanzen und Gesamtextrakten
- **Anwendungsarten:** Art der Dosierung und therapeutische Breite, Einfluss der Applikationsart auf das Wirkungsspektrum
- **Tumorspezifische Anwendung:** bei soliden und epithelialen Tumoren, Hämoblastosen, bei benignen Tumoren, zur Rezidivprophylaxe nach Geschwulstoperationen, bei definierten Präkanzerosen, Beeinflussung der Metastasierung durch die Misteltherapie
- **Immunparameter vor und während der Misteltherapie;** Immunstatus; Verlaufparameter zur Kontrolle einer Misteltherapie
- **Klinische Forschung und Wirksamkeitsnachweis:** klinische Studien zur Mistel in der Onkologie, objektive Kriterien für den Wirksamkeitsnachweis, Weiterentwicklungen in der Misteltherapie
- **Versorgungsforschungsdaten/Real World Data** zu Outcome, Verträglichkeit, Unbedenklichkeit und Kosteneffizienz
- **Arzneimittelsicherheit:** Analyse von Nebenwirkungen im Hinblick auf Wirkung und Wirksamkeit, Art und Häufigkeit unerwünschter Arzneimittelwirkungen, pseudoallergische Reaktionen
- **Beiträge zu Metaanalysen; systematischen Reviews** und deren Bewertung
- **Regulatorische Themen** und **Pharmakoökonomie**

Um eine gemeinsame Diskussionsgrundlage zu schaffen, sind auch **Übersichtsreferate** von eingeladenen Referent*innen zu den genannten Hauptthemen (fett gedruckt) vorgesehen.

Veröffentlichungen:

1. **Alle Kurzfassungen** werden in dem **Supplement-Band** des **Journal of Integrative and Complementary Medicine (JICM)**: <https://www.liebertpub.com/loi/jicm> (nur Online-Ausgabe) veröffentlicht. Alle Teilnehmer erhalten zum Symposiumstermin die Zugangsdaten und einen Ausdruck.
2. Nach dem Symposium sollen die **Langfassungen aller Beiträge** so schnell wie möglich in einem **Buch veröffentlicht** werden. Daher werden die Autor*innen um Abgabe eines druckfertigen Manuskripts ihres angemeldeten Beitrags bis 31.1.2024 gebeten. Die Richtlinien für den Buchartikel sind unter www.mistelsymposium.de abrufbar.

Termine und Richtlinien für die Abstracts:

11. 02. 2023	Anmeldung der Beiträge: STICHWORT: 8. MISTELSYMPOSIUM - Kurzvorträge: 10 min Redezeit, 10 min Diskussion oder - Poster: Größe der Stellwände: 1,20 m breit und 1,63 m hoch Wir benötigen zunächst Name/Titel/Institution/Adresse des Autors bzw. der Autoren sowie die gewünschter Präsentationsform.
30. 04. 2023	Abgabe der Kurzfassung des Beitrags per E-Mail: STICHWORT: 8. MISTELSYMPOSIUM Word-Dokument (docx); keine Abbildungen und keine Tabellen, Abstracttext mit folgendem Inhalt: Vor- und Nachname aller Autor*innen sowie deren Zugehörigkeiten, E-Mail-Adresse des/der korrespondierenden Autors/Autorin. Bitte geben Sie im Abstracttext das verwendete Mistelpräparat mit Namen, Wirtsbaum und Stärke an. Der Abstracttext soll nicht mehr als 350 Wörter umfassen. Weitere wichtige Details unter www.mistelsymposium.de

Das Organisations-Komitee legt bis 15. Juni 2023 die endgültige Präsentationsform und den Termin der Präsentation fest. Sie werden per E-Mail darüber informiert.

Nähere Auskünfte, Programm und schriftliche Anmeldung bei:

Dr. Rainer Scheer, Carl Gustav Carus-Institut, Allmendstr. 55, D-75223 Niefern-Öschelbronn
Tel. +49 7233 7043-118, Fax +49 7233 7043-110, E-Mail: rainer.scheer@carus-institut.de

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Internetseite www.mistelsymposium.de

Änderungen vorbehalten